

JAHRBUCH FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN 2019

Im Bannkreis des Schwanbergs



*Gedruckt mit freundlicher Unterstützung
der Landrätin des Landkreises Kitzingen
und der Sparkasse Mainfranken*

JAHRBUCH FÜR DEN LANDKREIS KITZINGEN

Im Bannkreis des Schwanbergs



J.H. Röhl Verlag 

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über: <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

© 2019 Verlag J.H. Röll GmbH, Dettelbach.

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigungen aller Art, auch auszugsweise, bedürfen der Zustimmung des Verlages.

Gedruckt auf chlorfreiem, alterungsbeständigem Papier.

Umschlagbild:

Foto: Konrad Thomann, Wiesenbronn

Gesamtherstellung: Verlag J.H. Röll GmbH

Printed in Germany

ISBN: 978-3-89754-533-5

INHALT

Landrätin Tamara Bischof Grußwort	7
Friedl Albert Ein politischer Festtag	9
Friedl Albert Die Naturalverpflegungsstation – Volkach	13
Klaus Arnold Kanzler Konrad Stürtzel und die Stadt Kitzingen	15
Doris Badel Steiniger Weg zur Demokratie Kitzingen im Jahr 1919	27
Gerhard Bauer Kriegerdenkmäler erzählen und erinnern	41
Gerhard Bauer Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge und Verband der Kriegsoffer und Hinterbliebenen – zwei Verbände, die als Folge von Weltkriegen entstanden	51
Hans Bauer Entdecken und bewahren, was uns verbindet Die Sorge um unsere Kleindenkmäler	59
Norbert Bischoff Veteranen, Kampfgenossen und Soldatengräber	69
Norbert Bischoff Segnitz 1919 - Die Ruhe nach dem Sturm	83
Monika Conrad Im Bannkreis des Schwanbergs Alte und neue Mythen und Sagen	87

Monika Conrad Leuchtfener der Demokratie am 16. Juni 2018	109
Monika Conrad Weltgeschichte – Regionalgeschichte	113
Monika Conrad Schwarz–Rot–Gold Die Geschichte der Deutschlandfahne	121
Ute Feuerbach 100 Jahre Katholischer Frauenbund in Volkach: 17. Januar 1919	127
Albert Fuß Die Kreuzbergwallfahrt Von rechts unten nach links oben	139
Rosmarie Hofmann Die Glocken von Wiesenbronn	153
Reinhard Hüßner „Die Schulstube ist Schlaf-, Wohn- und Arbeitsstube ...“ Schulbauten im ländlichen Mainfranken am Beispiel der Region Kitzingen	163
Susanne Kornacker „Von einer Aufregung der gesamten Bürgerschaft oder eines grossen Teils derselben kann nicht gesprochen werden“	195
Kurt Kraus † Mainbernheim nach dem Ersten Weltkrieg von 1919 bis 1924 – Vom Kriegsende bis zur Inflation	211
Victor Metzner Die Auswirkungen des Ersten Weltkriegs und der Novemberrevolution 1918 auf die evangelische Kirche in Bayern sowie deren Niederschlag in den Pfarrberichten des Pfarramts Zeilitzheim-Krautheim	229
Gedichte von Albert Fuß finden Sie auf den Seiten 50, 68, 82, 86, 108 und 210	
Gedicht von Karl Ludwig Pfau (1821 – 1894) finden Sie auf Seite 120	

Landrätin Tamara Bischof

GRUSSWORT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

politische und gesellschaftliche Umwälzungen im Spiegel des Kitzinger Landes – auch in diesem Jahr beschäftigt sich das Jahrbuch für den Landkreis Kitzingen mit geschichtsträchtigen Veränderungen. Das Jahrbuch 2019 knüpft dabei nahtlos an das Jahrbuch 2018 an, das sich mit dem Leitthema „200 Jahre bayerische Verfassung“ beschäftigte.

Die Autoren schaffen es wieder einmal, den interessanten Bogen von der „Großen Politik“ zu uns ins Kitzinger Land zu schlagen und die direkten Auswirkungen aufzuzeigen. Freuen Sie sich auf Aufsätze wie „Steiniger Weg zur Demokratie. Kitzingen im Jahr 1919“ oder „Segnitz 1919 – Die Ruhe nach dem Sturm oder „Die Auswirkungen des Ersten Weltkrieges und der Novemberrevolution 1918 auf die evangelische Kirche in Bayern sowie deren Niederschlag in den Pfarrberichten des Pfarramts Zeilitzheim-Krautheim“.

Aber natürlich gibt es auch darüber hinaus interessante Themen, wie „Im Bannkreis des Schwanbergs – Alte und neue Mythen und Sagen“, Beiträge zu Kleindenkmälern und Kriegerdenkmälern sowie zur Tradition der Kreuzbergwallfahrt.

Es freut mich, dass es nach wie vor einen sehr engagierten und interessierten Autoren-Kreis gibt, der ein solches Jahrbuch erst möglich macht. Ich bedanke



mich sehr herzlich bei Ihnen allen für ihr Engagement, mit dem Sie uns ein wichtiges Stück Geschichte bewahren. Mein Dank geht auch an den Schriftleiter Gerhard Bauer sowie den Verleger Dr. Josef H. Röll.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich viel Freude bei der Literatur unseres Jahrbuchs 2019.

Ihre Landrätin

Tamara B i s c h o f